

# Chorgemeinschaft St. Pantaleon Roxel

## Protokoll

Generalversammlung am 30.01.2004

(Tagungsordnungspunkte 1-10)

### 1) Begrüßung und Bericht durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende Ludwig Thesing eröffnete die Versammlung um 19.35 Uhr und hieß den neuen Präses, Pfarrer Dr. Norbert Tillmann, herzlich willkommen. Er freute sich auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm. Weiter begrüßte er den Chorleiter Dr. Franz Josef Ratte, die Presse, vertreten durch die Münstersche Zeitung und die Westfälischen Nachrichten, und vor allem die Chormitglieder (47), von denen 9 fehlten.

Zunächst gedachte der Vorsitzende des im vergangenen Jahr verstorbenen Chormitglieds Gerda Oestreich. Ludwig Thesing bat die Versammlung, sich zu erheben und der Verstorbenen still zu gedenken.

Dann dankte Ludwig Thesing dem Dirigenten Dr. Franz Josef Ratte für sein Engagement, seine Festigkeit und seine Geduld, vor allem für sein freundliches, aber bestimmtes Verhalten bei Proben und Veranstaltungen.

Des Weiteren sprach Thesing allen Vorstandsmitgliedern und freiwilligen Helfern für ihre Arbeit, auch bei der Vorbereitung von festlichen Veranstaltungen sowie bei der Bewirtung bei gemeinschaftlichen Veranstaltungen, seinen Dank aus.

Namentlich nannte er den Notenwart Hermann Pennekamp. Er habe sich unnachahmlich engagiert und in die Arbeit hineingekniert und sich als würdiger Nachfolger von Hans Rickers erwiesen. An diesem Abend sei ihm und seiner Frau Trude besonders gedankt für die Bewirtung aus Anlass ihres im Dezember gefeierten goldenen Ehejubiläums.

Zur Unterstützung des Hermann Pennekamp sollte der Vorsitzende den stellvertretenden Notenwarten Heribert Gieseler, Gertrud Zago und Erika Raming hohe Anerkennung.

Helmut Oshege dankte er für seine unermüdliche „Geldbeschaffung“ im Chor-LOTTO, denn „ohne Moos nichts los“, dem Schriftführer Bruno Focke für seine ausführlichen Berichte und Fotoarbeiten, der Kassenwartin Marianne Röttger für ihre enorme Sparsamkeit bei der Kassenführung, sowie den Kassenprüfern.

### 2) Bericht des Schriftführers

Schriftführer Bruno Focke berichtete über die Aktivitäten des Chores im abgelaufenen Jahr 2003. Im Einzelnen sind die Ereignisse detailliert in dem Jahresbericht über die Arbeit der Chorgemeinschaft in der Chronik 2003, S. 3-9, wiedergegeben. Zusammenfassend kann gesagt werden, dass die Chorgemeinschaft 11 Gottesdienste (davon 1 während des Chorausflugs) und 1 Konzert mitgestaltet hat.

Als herausragende Stücke sind zu nennen:

Zur Einführung des neuen Pfarrers Dr. Tillmann:

- ◆ **Rejoice in the Lord allway** von George Rathbone;

Im Osterhochamt:

- ◆ **Das Florentinische Halleluja:**  
**Christus ist auferstanden** von M. Gerardi;

In der Musikalischen Meditation zum Advent:

- ◆ **Machet die Tore weit** von J. V. Rathgeber;

In der Eucharistiefeier am Heiligabend die Pastoral-Motette:

- ◆ **Pastores loquebantur** von Franz Xaver Brixi.

Die Chorgemeinschaft war außerdem an weiteren Veranstaltungen beteiligt: Dem Fasten-Einfachessen am 3. Fastensonntag (23.03.03), dem Singen beim Maibaumaufstellen am 27.04.03, der Sommer-Fahrradtour zum Haus Ruhr bei Bösensell mit anschließendem Imbiss auf einem Grillplatz bei Albachten am 30.07.03, dem Chorausflug am 20./21.09.03 in die mittelalterliche Stadt 's-Hertogenbosch (Den Bosch) in den Niederlanden mit Gottesdienst in der St.-Willibrord-Kirche und Weiterfahrt zur alten Festungsstadt Heusden.

Folgenden Chor-Mitgliedern wurden Ehrungen zuteil: Renate Jakobsmeier und Paul Strothteicher zu ihrem 40- bzw. 25-jährigen Chorjubiläum in der Generalversammlung im Januar 2003. - Zu runden Geburtstagen beglückwünscht wurden Ludwig Thesing, Martha David und Anneliese Heidbrink jeweils zu ihrem 70. Geburtstag sowie Alexander Schürmann zu seinem 60. Geburtstag. - Die Mitgliederzahl schrumpfte durch den Tod von Gerda Oestreich (76) auf 47. Die Chorgemeinschaft hat an ihrer Beerdigung in großer Zahl teilgenommen. Im Sechswochenseelenamt am 2. Adventssonntag (7.12.03) gestaltete sie den Gottesdienst. - Nachfolgend schloss sich das Cäcilienfest in der Gaststätte Brintrup mit einem Frühstücksbuffet an.

Der Schriftführer lobte die gute Organisation und mühevollen Arbeit des Chorleiters, Herrn Ratte, der Mitglieder des Vorstands und weiterer Helfer, die alle die festlichen Gottesdienste und anderen Gemeinschaftstermine ermöglichten und dankte ihnen dafür.

### 3) Bericht der Kassenwartin

Die Kassenwartin Marianne Röttger berichtete, dass das Jahr 2003 finanziell gesehen sich so eben über ein Kassenplus habe retten können. Nur durch die einmalige Beitragsnacherhebung von 10 Euro im November sei die Chorkasse knapp an einem Defizit vorbeigeschrammt. Nicht vorhersehbare Mehrkosten seien entstanden beim Chorausflug, und statt eines erwarteten Überschussanteils am Gemeinschaftskonzert 2002 habe sich die Chorkasse wegen eines Schadensersatzes aufgrund des Verlusts eines Laptops beteiligen müssen.

Sie führte aus, dass sich der Kassen-Endbestand wie folgt entwickelt habe:

...

### 4) Bericht der Kassenprüfer

Theo Bolz lobte die in jeder Hinsicht ordentliche und übersichtliche Kassenführung. Die Kassenprüfer Werner Kruncke und er hatten die von der Kassenwartin geführte Chorkasse geprüft. Alle Einnahmen und Ausgaben seien ordnungsmäßig nachgewiesen und vollständig. Er bemerkte, dass vereinnahmte Spenden teilweise auf Zufall beruhen, mit denen man nicht kontinuierlich rechnen könne. Insofern könne leicht bei einem niedrigen bzw. defizitären Kassenbestand die Kassenwartin nicht handlungsfähig sein. Er schlug daher eine Beitragserhöhung vor, um ständig einen gewissen Mindestkassenbestand zu haben.

Den Mitgliedern empfahl er, nachher der Kassenwartin für die ordentliche Kassenführung Entlastung zu erteilen.

b.w.

## 5) Bericht des Präses

Erstmals kam unser neuer Präses, Herr Pfarrer Dr. Norbert Tillmann, zu Wort. Er ist gemäß § 7 Abs. 1-3 der Satzung für die Kirchenchöre in der Diözese Münster vom 8.6.1998 kraft seines Amtes Vorstandsmitglied. Er freue sich, dass er in dieser Gemeinde eine so gute Chorgemeinschaft habe. Sehr beeindruckt haben ihm die Gottesdienste am Heiligabend und am 3. Weihnachtstag zur Goldhochzeit Pennekamp wie auch das Adventskonzert. Aber auch viele andere gut gestalteten Gottesdienste der ferneren Zeit habe er in bester Erinnerung. „Das hat mir sehr gut gefallen. So etwas hat es in meiner vorigen Gemeinde in Ladbergen nicht gegeben.“ Trotz des hohen Chor-Durchschnittsalters habe der Chor einen schönen Klang, dem man das Alter nicht anmerke. Herr Dr. Tillmann würdigte die Arbeit des Chores und sagte, dass er gern Präses dieser Chorgemeinschaft sei und versprach auch finanzielle Unterstützung. Musik bedeute ihm sehr viel. Wörtlich sagte er:

„Musik fängt da an, wo das Wort aufhört.

Gesungenes Gotteslob übertrifft das Gebet.

Ich freue mich auf weitere gute Zusammenarbeit.“

## 6) Bericht des Chorleiters

Dirigent Franz-Josef Ratte dankte den Mitgliedern der Chorgemeinschaft für die im letzten Jahr geleistete Arbeit. Bei insgesamt zwölf Auftritten, die insgesamt als gelungen und schön anzusehen seien, war eine ganze Menge Zusammenarbeit erforderlich. Angefangen von den regelmäßigen Chorproben bis zu den Generalproben und den damit verbundenen Bewertungen haben die Mitglieder die Chorarbeit bei erfrischender Atmosphäre mit großer Geduld auf sich genommen.

Was die Chorarbeit des Jahres 2004 angehe, sei inzwischen mit den Proben für Karfreitag und Ostermontag begonnen worden. Er rechne, dass weitere ähnliche Auftritte wie im Vorjahr vorbereitet werden könnten. - Zum Advent stellte er die Aufführung des *Magnifikats* in Aussicht. - Die Proben für ein evtl. Singen beim Maibaum-Aufstellen könne er gewährleisten, jedoch nicht aus Termingründen das Dirigat übernehmen. - Bezüglich der Beteiligung am Gemeinschaftskonzert im November waren die Chormitglieder geteilter Meinung. Der Dirigent schlug daher vor, die Entscheidung hierüber erst endgültig unter den Mitgliedern abstimmen zu lassen, wenn nach der ersten Vorbesprechung der Vereinsvorsitzenden und der Dirigenten das Konzertthema, die dafür ausgewählten Werke und die Art der Moderation bekannt seien.

## 7) Aussprache zu den Berichten

Keine Wortmeldung.

## 8) Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2003

Theo Bolz dankte den Mitgliedern des Vorstandes für die ordentliche Arbeit und schlug der Versammlung vor, den Vorstand insgesamt für die vorbildlich geleistete Arbeit zu entlasten und das Vertrauen auszusprechen. Alle anwesenden Mitglieder haben dem Antrag durch Handaufheben entsprochen mit Ausnahme der Vorstandsmitglieder, die sich ihrer Stimme enthalten haben.

## 9) Erhöhung des Mitgliedsbeitrags

Gründe für eine Beitragserhöhung wurden bereits in den Tagesordnungspunkten 3 und 4 angesprochen (s.o.). Nach Aussprache und verschiedenen Abstimmungen beschloss die Versammlung, den Jahresbeitrag von bisher 15 Euro um 5 Euro auf 20 Euro anzuheben.

Ferner hat sich die Chorgemeinschaft mehrheitlich für einen zweitägigen Chorausflug entschieden. Der Vorstand habe die voraussichtlichen Kosten hierfür genau zu ermitteln und erst dann den Zuschuss der mitfahrenden Chormitglieder festzusetzen.

## 10) Verschiedenes

Das Cäcilienfest ist wie bisher auf den 1. Adventssonntag (28.11.04) bestimmt worden. Soweit dann noch 2 Vormittagsmessen sein sollten, werde später mitgeteilt, in welcher Messfeier der Chor auftrete. Hierzu erklärte Pfarrer Dr. Tillmann, dass zwar Mitte des Jahres ein afrikanischer Priester für einige Monate zur Aushilfe zur Verfügung stehe. Danach sei ohne Aushilfe die Reduzierung auf eine Sonntagsmesse am Vormittag denkbar, was dann der Pfarrgemeinderat in Verbindung mit den Kirchenbesuchern abzustimmen habe.

Hinsichtlich des Chor-LOTTO hat die freigewordene Zahl „3“ das Mitglied Elisabeth Lücke zusätzlich übernommen.

Um möglichst allen Mitgliedern einschließlich dem Chorleiter die Teilnahme am 2-tägigen Chorausflug zu ermöglichen, einigte man sich auf das Wochenende Samstag/Sonntag 02. und 03.10.2004.

Die nächste Generalversammlung wurde für den 28.01.2005 festgelegt.

Zum Schluss kam es noch zu einem besonderen Höhepunkt. Der Präses Pfarrer Dr. Tillmann beglückwünschte die Mitglieder Mechthild Luhmann zu ihrem 50-jährigen und Heiner Kratzer zu seinem 25-jährigen Chorjubiläum, dass sie „50 bzw. 25 Jahre im Kirchenchor miteingestimmt haben in den Lobgesang, Gott zu ehren und zu preisen“. Er überreichte ihnen die vom Diözesanpräses Dr. Egon Mielenbrink unterzeichneten Urkunden des Diözesanverbandes der Kirchenchöre und eine Ehrennadel. Für Erika Raming, die an der Generalversammlung nicht teilnehmen konnte, werde die Urkunde für ihre 40-jährige Mitgliedschaft später überreicht.

Rita Weihermann bat die Mitglieder, für das Einfachessen am 1. Fastensonntag, dem 29.02.2004, eine Erbsensuppe zu kochen und ihre Bereitschaft hierzu in einer Liste zu erklären.

Zusammenfassend sind vorzumerken folgende voraussichtlichen

### Termine

29.02.2004	MISEREOR-Einfachessen	(1.
	Fastensonntag)	
09.04.2004	<b>Karfreitag</b>	
12.04.2004	<b>Festhochamt am Ostermontag</b>	
25.04.2004	Maibaum-Aufstellen	
29.05.2004	<b>Vorabendmesse zu Pfingstsonntag</b>	
20.06.2004	Große Flurprozession	
21.07.2004	Sommerfest	
02./03.10.2004	<b>Chorausflug</b>	
01.11.2004	Totengedenken Allerheiligen	
20.11.2004	Gemeinschaftskonzert (?)	
28.11.2004	<b>Cäcilienfest</b> (1. Adventssonntag)	
24.12.2004	<b>Weihnachtshochamt am Heiligabend</b>	
28.01.2005	Generalversammlung 2005	

Da weitere Wortmeldungen nicht erfolgten, wurde die Versammlung gegen 20.50 Uhr offiziell beendet.

Danach war noch ein gemütliches Beisammensein bis etwa 23 Uhr, zu dem Schnittchen und Getränke gereicht wurden. Den Gastgebern Pennekamp dankte Ludwig Thesing mit einem Präsent.

Roxel, 6. Februar 2004

*Bruno Focke*